

Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit der Neubiberger Eiersuche gemäß Art. 13 DSGVO

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Neubiberger Eiersuche bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der neuen Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die wir im Rahmen der Neubiberger Eiersuche erheben.

1. Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Neubiberger Eiersuche bei der Gemeinde Neubiberg.
2. Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg; E-Mailadresse: gemeinde@neubiberg.de, Telefonnummer: +49 89 60012 0.
3. Die externe Datenschutzkoordinatorin der Gemeinde Neubiberg erreichen Sie unter Insidas GmbH & Co. Kg, Herr Kilian Bauer, Wallerstraße 2, 84032 Altdorf, E-Mailadresse: datenschutz@neubiberg.de, Telefonnummer: +49 87 12 05 49 40.
4. Ihre Daten werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung der Neubiberger Eiersuche und der Entscheidung erhoben und verarbeitet.
5. Ihre personenbezogenen Daten werden an den Gewerbeverband Neubiberg sowie die teilnehmenden Einzelhändlerinnen und Einzelhändler weitergeleitet.
6. Ihre bei der Neubiberger Eiersuche angegebenen persönlichen Daten werden von der Gemeinde Neubiberg bis mindestens 6 Monate nach Abschluss der Aktion gespeichert.
7. Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).



- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.